

Corporate Governance

Corporate Governance bedeutet für die Looser Holding AG die Schaffung von Transparenz über die firmeninterne Organisation. Obwohl die Looser Holding unter den anwendbaren Regeln der BX Berne eXchange nicht zur Offenlegung ihrer Corporate Governance verpflichtet ist, hat sich der Verwaltungsrat entschlossen, diesbezüglich die Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SWX Swiss Exchange anzuwenden. Dieser Bericht richtet sich somit nach den Anforderungen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der Schweizer Börse SWX vom 17. April 2002 und vom 29. März 2006, in Kraft seit 1. Juli 2002 bzw. 1. Januar 2007. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2007.

Führungsmässig ist die Looser Gruppe in zwei Geschäftsbereiche – Coatings und Industrial Services – unterteilt, die in der Finanzberichterstattung auf den Seiten 59–139 in drei Segmenten dargestellt werden.

Die Konzernleitung der Looser Holding AG erarbeitet zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie der Gesamtgruppe, führt die Geschäftseinheiten mittels Zielvorgaben, begleitet den Planungsprozess, kontrolliert die Einhaltung der Zielvorgaben und überprüft laufend die operative Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Die Holding ist ferner für die Konsolidierung, die Finanzierung und das Controlling zuständig. Die Regeln der Looser Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und dem Organisationsreglement (die Statuten sowie das Organisationsreglement sind unter www.looserholding.com publiziert) sowie in den Reglementen zu den Ausschüssen niedergelegt. Sie werden regelmässig durch den Chief Executive Officer überprüft, der dem Verwaltungsrat Verbesserungsvorschläge zum Entscheid vorlegt.

Das Konzernorganigramm finden Sie auf Seite 14 und die rechtliche Struktur der Looser Gruppe im Finanzbericht auf Seite 128. Im Interesse unserer Aktionäre informieren wir regelmässig über unseren Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse. Neben dem jährlichen Geschäftsbericht und Halbjahresbericht finden sich weitere Details über das Unternehmen auf unserer Website www.looserholding.com (Quartalszahlen, Umsatzmeldungen, Ad-hoc-Mitteilungen, Medienmitteilungen etc.).
URL: <http://www.looserholding.com>



Konzernstruktur

Die operative Konzernstruktur ist auf Seite 14 dieses Geschäftsberichts abgebildet. Die Looser Holding AG, die Dachgesellschaft der Looser Gruppe, hat ihren Sitz in Arbon (CH). Die Namenaktien der Looser Holding AG sind seit dem 18. September 2006 an der BX Berne eXchange kotiert.

- Firma: Looser Holding AG
- Sitz: Arbon (CH)
- Kotierung: BX Berne eXchange
- Valorennummer: 2620586
- ISIN-Nummer: CH0026205861
- Tickersymbol: LOHN

- Börsenkapitalisierung
- per 29.12.2006: CHF 328 Mio.
- Schlusskurs: CHF 135.–

- Börsenkapitalisierung
- per 28.12.2007: CHF 475 Mio.
- Schlusskurs: CHF 186.–

Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören, sind im Finanzbericht auf Seite 128 aufgeführt. Die Looser Holding AG hält keine Beteiligungen an kotierten Gesellschaften.

Aktionariat

Aktionäre, deren Anteil am Aktienkapital bestimmte Werte (3, 5, 10, 15, 20, 33^{1/3}, 50 und 66^{2/3} Prozent) über- und unterschreiten, sind nach dem Börsengesetz melde- und offenlegungspflichtig.

Bedeutende Aktionäre, Aktionärsgruppen

Folgende Aktionäre besitzen per 31. Dezember 2007 mehr als 3 Prozent der Stimmrechte:

Leo Looser	16.25 %;	Vj: 18.84 %
Alexander Looser	14.22 %;	Vj: 15.58 %
Hugo Looser	15.84 %;	Vj: 18.12 %
Irma Stocker-Looser	15.93 %;	Vj: 18.23 %
CELER Holding AG*	3.01 %;	Vj: 7.50 %
Myrta Looser	4.23 %;	Vj: 2.44 %

* CELER Holding AG ist zu 100 Prozent im Eigentum von Christian Niederkofler, CEO Looser Gruppe.

Es gibt keine weiteren eingetragenen Aktionäre, die mehr als 3 Prozent des Aktienkapitals halten. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Aktien der Gesellschaft ursprünglich zum Zeitpunkt ihrer Kotierung im Jahr 2006 zu 79.9 Prozent im Eigentum der Mitglieder der Familien Looser und Stocker-Looser (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser, Irma Stocker-Looser) befanden, pflegen sich diese Aktionäre traditionsgemäss in der Ausübung ihrer Aktionärsrechte gegenseitig abzusprechen. Per 31. Dezember 2007 verfügt die Gruppe über 62.25 Prozent der Aktien- und Stimmrechte der Gesellschaft, die sie – ohne hierzu vertraglich verpflichtet zu sein – in gemeinsamer Absprache ausüben (vgl. hierzu auch Webseite der Berner Börse: <http://www.berne-x.com/markt/emittenteninfo/?cid=107>).

Soweit der Looser Holding AG bekannt ist, bestehen zwischen den übrigen Aktionären der Gesellschaft weder Aktionärbindungsverträge noch sonstige Absprachen mit Bezug auf die von ihnen gehaltenen Namenaktien der Looser Holding AG oder die Ausübung der Aktionärsrechte.

Kreuzbeteiligungen

Die Looser Gruppe unterhält keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Looser Holding AG beläuft sich auf 25.515 Mio. Franken.

Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Gemäss aktuellen Statuten der Looser Holding AG ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital um maximal 10'935'000 Franken, eingeteilt in 1'093'500 Namenaktien zu je 10 Franken nominal, bis spätestens zum 25. Juli 2008 zu erhöhen. Erfolgt die Ausgabe neuer Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung, ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre auszuschliessen. Es besteht kein bedingtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Die Looser Holding AG hat am 16. Juli 2007 ihr Aktienkapital von 24.3 Mio. Franken um 1.215 Mio. Franken auf 25.515 Mio. Franken erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 121'500 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Namenaktien wurden aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Die Liberierung erfolgte vollständig in bar. Der Gesellschaft sind aus dieser Kapitalerhöhung netto 24.3 Mio. Franken zugeflossen.

Die Veränderungen beim Eigenkapital entstanden insbesondere aufgrund der vorstehend erwähnten Kapitalerhöhung sowie der gestiegenen Gewinnreserven. Für weitere Informationen zu Kapitalveränderungen wird auf den konsolidierten Eigenkapitalnachweis auf Seite 68 des Finanzberichts 2007 verwiesen.

Kapitalveränderungen Looser Holding AG (in TCHF):

31.12.2005:

• Aktienkapital Namenaktien	24'300
• Agio-Reserven	37'396
• Jahresverlust	(47)
• Total Eigenkapital	61'649

31.12.2006:

• Aktienkapital Namenaktien	24'300
• Agio-Reserven	37'396
• Verlustvortrag	(47)
• Jahresgewinn	5'633
• Total Eigenkapital	67'282

31.12.2007:

• Aktienkapital Namenaktien	25'515
• Agio-Reserven	61'210
• Gewinnvortrag	5'586
• Jahresgewinn	2'912
• Total Eigenkapital	95'223

Aktien, Partizipations- und Genussscheine

Das Aktienkapital ist in 2'551'500 vollständig liberierte Namenaktien von je 10 Franken Nennwert eingeteilt. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Looser Gruppe hat keine Partizipations- und Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch eines Erwerbers um Anerkennung nicht innert 20 Tagen ab, so ist dieser als Aktionär anerkannt.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde. Die Prozentregel ist nicht mit einer Gruppenklausel verbunden. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Es bestehen keine statutarischen Bestimmungen betreffend Nominee-Eintragungen. Für die Aufhebung der statutarischen Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien ist ein Beschluss der Generalversammlung notwendig, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereint.

Die Statuten der Looser Holding AG können auf www.looserholding.com unter Corporate Governance eingesehen werden. Im Berichtsjahr sind keine Ausnahmen gewährt worden. Es bestehen keine statutarischen Privilegien.

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Art. 7 der Statuten).

Wandelanleihen und Optionen

Die Looser Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend. Es bestehen keine Optionspläne.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Looser Holding AG bestand am 31. Dezember 2007 aus insgesamt fünf Mitgliedern, die alle im Besitz der Schweizer Staatsbürgerschaft sind. Christian Niederkofler und Thomas Lozser sind die beiden einzigen exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates. Christian Niederkofler hat als Delegierter des Verwaltungsrates den Vorsitz der Konzernleitung der Looser Gruppe inne. Thomas Lozser ist der CEO der FLH Group (Geschäftsbereich Coatings).

Leo Looser

Jahrgang 1935, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. HTL, Präsident des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1980 – 1990 Mitglied der Geschäftsleitung und Leitung F. & E. Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1990 – 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1991 – 1995 Mitglied des Verwaltungsrates der börsenkotierten Elco Looser Holding AG
- 1996 – 2004 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der FLH Holding AG, Zürich

Seit 2004 bis heute selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der Looser Holding AG, Arbon

Weitere VR-Mandate:

- L.N. Asset Management AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- Pizolbahnen AG, Sargans, Mitglied des Verwaltungsrates

- Sportbahnen Beteiligungs AG, Bad Ragaz, in Liquidation, Präsident des Verwaltungsrates und Liquidator
- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates von diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

Alexander Looser

Jahrgang 1928, Schweizer, Ausbildung: Masch. Ing., Vizepräsident des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1968 – 1986 Mitglied der Geschäftsleitung und ab 1977 Delegierter des Verwaltungsrates der Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters, und damit Vorsitzender der Geschäftsleitung der Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1977 – 1988 VR-Präsident Elco Looser Holding AG und Geschäftsleitungsmitglied für Finanzen und Administration Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1986 – 1996 Vizepräsident Elco Looser Holding AG
- Seit 1990 Rückzug aus operativer Tätigkeit und selbständiger Unternehmer

Weitere VR-Mandate:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

Christian Niederkofler

Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG, Delegierter des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Konzernleitung/CEO der Looser Gruppe seit der Gründung 2004, exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1986 – 1990 Studium an der HSG St.Gallen mit Abschluss lic. oec. HSG; nebenberufliche Tätigkeiten bei verschiedenen inländischen Banken und Treuhandgesellschaften

- 1990 – 1993 STG (Schweizerische Treuhandgesellschaft), St.Gallen, Prokurist und Leiter Vermögensverwaltung
- 1993 – 2004 L.N. Asset Management AG, St.Gallen und Arbon, Geschäftsführer der privaten Vermögensverwaltungsgesellschaft der Familie Looser und in dieser Funktion Mitglied des Verwaltungsrates von verschiedenen sich im Eigentum der Familie Looser befindlichen industriellen Beteiligungen
- Seit 2004: CEO der Looser Gruppe

Weitere VR-Mandate:

- CELER Holding AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- CELER Immobilien AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- CELER Invest AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates
- CELER Financial Services AG, St.Gallen, Mitglied des Verwaltungsrates
- L.N. Asset Management AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates
- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.

Thomas Lozser

Jahrgang 1961, Schweizer- und US- Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, seit 2005 exekutives Mitglied im Verwaltungsrat.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 2000 Klöckner Automotive/ Textron Automotive: verschiedene Funktionen als General Manager Kautex USA und Geschäftsführer/Vice President von verschiedenen Produktionswerken in Nordamerika
- 2000 – 2005 Magnetic Corporation, USA, später SKF USA Inc., Geschäftsführer
- Seit 2005 CEO der FLH Group innerhalb der Looser Gruppe (Geschäftsbereich Coatings)

Weitere VR-Mandate:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe.

Dr. Christian Wenger

Jahrgang 1964, Schweizer, Ausbildung: Dr. iur. / LL.M., Mitglied des Verwaltungsrates seit 2006, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 1999 Rechtsanwalt bei Wenger & Vieli Rechtsanwälte Zürich und Zug
- Seit 1999 Partner bei Wenger & Vieli Rechtsanwälte Zürich und Zug

Weitere VR-Mandate:

- AIG Private Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- AIG Private Equity AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Chemolio Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Klinik Lindberg AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Pavatex SA, Präsident des Verwaltungsrates
- Magnolia Properties AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Swiss Medical Solution AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Boxalino AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Pavatex Liegenschaften AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Mitglied des Vorstandes der SECA (Swiss Private Equity and Corporate Finance Ass.) und der evca (European Private Equity & Venture Capital Ass).

Unabhängigkeit der nicht-exekutiven Mitglieder

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten drei Jahren der Geschäftsleitung der Looser Holding AG oder einer deren Tochtergesellschaften an. Ausser

Dr. Christian Wenger haben alle nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Looser Holding AG oder zu Gruppengesellschaften. Dr. Christian Wenger resp. die Anwaltskanzlei Wenger & Vieli erbringen verschiedene Rechtsberatungsdienstleistungen für die Looser Holding AG sowie ihre Gruppengesellschaften. Die Angaben zu den verrechneten Beratungsdienstleistungen sind unter der Ziffer 28 des Geschäftsberichts aufgeführt.

Wahl und Amtszeit

Zum Zeitpunkt der Gründung der Looser Holding AG im November 2004 wurden die damaligen Verwaltungsräte gesamthaft für die Dauer von drei vollen Geschäftsjahren gewählt. Die Wahl erfolgte dabei global. Die Angaben zur Wahl und zur Amtsdauer der jetzigen Verwaltungsräte sind nachfolgend ersichtlich:

Leo Looser: Präsident, gewählt bis und mit GV 2008.

Alexander Looser: Vizepräsident, gewählt bis und mit GV 2008.

Christian Niederkofler: Delegierter des Verwaltungsrates, gewählt bis und mit GV 2008.

Thomas Lozser: Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt bis und mit GV 2008.

Dr. Christian Wenger: Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt bis und mit GV 2009.

Die Looser Holding AG kennt keine Amtszeitbeschränkungen.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat kennt folgende Funktionen: VR-Präsident, Vize-Präsident, VR-Delegierter. Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwort-

tung für die Geschäftsführung und ihm obliegt die Oberleitung der Looser Holding AG. Die Aufgaben richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere nach Art. 716a. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung die höchste Entscheidungskompetenz. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem Delegierten, Christian Niederkofler, übertragen. Die Organisation des Verwaltungsrates ergibt sich aus dem «Organisationsreglement der Looser Holding AG». Es regelt die Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates und gibt den Rahmen für die Aufgaben und Kompetenzen der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet aus seiner Mitte den Präsidenten, den Vizepräsidenten und einen Delegierten. Er bezeichnet zudem einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrates sein muss.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte der Looser Gruppe erfordern, mindestens aber viermal jährlich jeweils einen Tag. 2007 hat der Verwaltungsrat insgesamt 8 Sitzungen abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten oder – im Falle seiner Verhinderung – durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident oder – im Falle seiner Verhinderung – ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führt den Vorsitz. Die Traktanden werden durch den Präsidenten des Verwaltungsrates festgelegt. Zusätzlich kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme weiterer Traktanden beantragen.

Aufgrund der Tatsache, dass zwei Mitglieder des Verwaltungsrates (CEO Looser Gruppe sowie CEO FLH Group) gleichzeitig auch Mitglieder der Konzernleitung sind, nehmen diese automatisch an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Zusätzlich wird in der Regel auch der CFO der Looser Gruppe zu den Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates

erhalten jeweils vor den Verwaltungsratssitzungen detaillierte Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Sitzungen ermöglichen.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichtscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden.

Der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte drei Ausschüsse gebildet, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Diese Ausschüsse übernehmen bei der Looser Gruppe lediglich beratende und vorbereitende Arbeiten zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates. Die dem Verwaltungsrat zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben dem Verwaltungsrat als Gesamtgremium.

Die Aufgaben und Arbeitsweisen der einzelnen Ausschüsse sind in separaten Reglementen festgelegt.

Personalausschuss: Mitglieder des Personalausschusses sind Leo Looser, Vorsitz, Dr. Christian Wenger und Christian Niederkofler. Der Ausschuss tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch zweimal jährlich jeweils einen halben bis einen Tag. 2007 hat der Personalausschuss insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. Der Personalausschuss erarbeitet Vorschläge zu Handen des Gesamt-Verwaltungsrates bezüglich der Lohnpolitik des Gesamtunternehmens sowie hinsichtlich der Vergütungen der Konzernleitung und der Geschäftsführer von Tochtergesellschaften jeweils mit einem jährlichen Umsatz von über 20 Mio. Franken.

Audit Committee (Prüfungsausschuss): Der Prüfungsausschuss besteht zurzeit aus einem Mitglied (Dr. Christian Wenger). Der Prüfungsausschuss tagt mindestens zweimal pro Jahr jeweils

einen halben bis einen ganzen Tag. Dazwischen werden Sitzungen abgehalten, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Jahr 2007 hat der Prüfungsausschuss insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. An einer Sitzung hat zudem der Konzernprüfer, die KPMG AG, St.Gallen, teilgenommen.

Zu den Aufgaben des Ausschusses gehören insbesondere die Oberaufsicht über die externe Revision sowie die Überwachung der finanziellen Berichterstattung. Er legt den Prüfungsumfang und den Prüfungsplan der externen Revision fest und überwacht die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen. Der Revisionsausschuss beurteilt im Weiteren die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems mit Einbezug des Risikomanagements.

In der Regel nimmt der CFO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Ausschusses teil.

Akquisitions- und Strategieausschuss:

Mitglieder dieses Ausschusses sind Leo Looser, Christian Niederkofler, Vorsitz, und Dr. Christian Wenger. Der Ausschuss tagt, so oft es die Geschäfte der Looser Gruppe erfordern, in der Regel mindestens zweimal pro Jahr jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. 2007 hat der Akquisitions- und Strategieausschuss insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. Dieser Ausschuss beurteilt zu Handen des Verwaltungsrates die von der Konzernleitung ausgearbeitete Unternehmensstrategie sowie deren jährliche Anpassung. Zudem beurteilt er die von der Konzernleitung vorgelegten Unterlagen im Zusammenhang mit beabsichtigten Akquisitionen.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzen zwischen Verwaltungsrat, Konzernleitung und Geschäftsbereichsleitung sind im Organisationsreglement der Looser Holding AG geregelt. Das Organisationsreglement kann auf der Website der Looser Holding AG unter

<http://www.looserholding.com/contento/de/Übersuns/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/Default.aspx> eingesehen werden. Für den Geschäftsbereich **Coatings** sowie für die einzelnen Unternehmen des Geschäftsbereiches **Industrial Services** werden zurzeit separate Organisationsreglemente erarbeitet, um die Kompetenzen auch auf diesen Stufen detaillierter zu regeln.

Informations- und Kontrollinstrumente

Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang und über die wesentlichen Geschäftsvorfälle der Gruppe beziehungsweise der Gruppengesellschaften. Darüber hinaus steht dem Verwaltungsrat ein ausführliches Management-Informationen-System zur Verfügung, das monatlich und quartalsweise informiert. Die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind wie folgt institutionalisiert:

- Monatliches und vierteljährliches Reporting in schriftlicher Form an den Verwaltungsrat. Das Monatsreporting besteht aus einem Monatsbericht, detaillierten Angaben zur Umsatzentwicklung, zur Bruttogewinnmargen-Entwicklung, zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens inklusive der Liquidität sowie zum Personalbestand. Zusätzlich werden bei wichtigen Gesellschaften vollständige Monatsabschlüsse zu Handen der Konzernleitung erstellt, die der Verwaltungsrat jederzeit einverlangen kann. Quartalsweise wird ein detaillierter Konzernabschluss zu Handen des Verwaltungsrates erstellt. Darin enthalten sind auch detaillierte Zwischenberichte der Geschäftsführer der einzelnen Gruppengesellschaften sowie deren Beurteilung über die wesentlichsten Risiken.
- Teilnahme des CEO Looser Gruppe, CEO FLH Group sowie des CFO Looser Gruppe an den

Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und somit Sicherstellung eines laufenden und aktuellen Informationsflusses zwischen Konzernleitung und Verwaltungsrat.

- Je nach Art und Umfang der Geschäfte Teilnahme von Geschäftsführern von Gruppengesellschaften an den Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung
- Revisionsberichte und Management-Letter der externen Revisionsstellen
- Berichte und Management-Letter Konzernprüfer (KPMG)
- Teilnahme der Revisionsstelle an mindestens einer Sitzung des Prüfungsausschusses

Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsrats-, der Ausschuss- und der Konzernleitungssitzungen

Der Aufbau und die Dokumentation des Internen Kontrollsystems (IKS) wurden bei der Looser Gruppe frühzeitig angegangen. Die Umsetzung wird 2008 abgeschlossen.

Die Looser Gruppe ist im Weiteren daran, ein systematisches Risk-Management-System aufzubauen und 2008 umzusetzen. Das Risk-Management-System hat zum Ziel, Transparenz über alle mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu erhalten sowie die laufende Verbesserung und eine Kontrolle der Risikosituation zu bewirken. Der Gesamtverwaltungsrat wird einmal jährlich in Form eines Reportings über die wesentlichsten Ergebnisse dieses Risikoinformationssystems informiert.

Konzernleitung

Der Geschäftsleitung der Looser Gruppe gehören zurzeit drei Mitglieder an. Die Konzernleitung

wird gemäss Organisationsreglement durch den Verwaltungsrat bestimmt. Die Konzernleitung besteht aus dem CEO, dem CFO und dem Geschäftsbereichsleiter der FLH Group (Geschäftsbereich Coatings). Der Vorsitz obliegt dem CEO.

Mitglieder der Konzernleitung; weitere Tätigkeiten und Interessensbindungen

Die Angaben lauten für die Berichtsperiode mit Stichtag 31.12.2007 wie folgt:

Christian Niederkofler

Delegierter des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Konzernleitung/CEO der Looser Gruppe seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG. Die wesentlichen Angaben zu Christian Niederkofler sind den Angaben zum Verwaltungsrat auf der Seite 46 dieses Geschäftsberichtes zu entnehmen.

Christoph Fierz

CFO/Leiter Konzernfinanzen seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, Jahrgang 1969, Schweizer, Ausbildung: diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 1995 Alfa Treuhand und Revisions AG, St.Gallen: Wirtschaftsprüfer
- 1995 – 1999 KPMG St.Gallen, Manager Wirtschaftsprüfungsabteilung
- 1999 – 1999 Bühler Gruppe Uzwil: Sachbereichsleiter Internal Audit Group
- 1999 – 2004 L.N. Asset Management AG St.Gallen/Arbon: Vizedirektor und in dieser Funktion Übernahme von verschiedenen CFO-Positionen von diversen Industrieunternehmen, die sich im Eigentum der heutigen Hauptaktionäre der Looser Gruppe befanden (Magnetic

Gruppe, Liestal, Autocontrol Gruppe, Deutschland etc.)

- Seit 2004: CFO Looser Gruppe

Weitere Tätigkeiten:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei einer Tochtergesellschaft der Looser Gruppe.

Thomas Lozser

CEO FLH Group seit Sommer 2005, Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, exekutives Mitglied im Verwaltungsrat. Weitere Angaben siehe Seite 47 dieses Geschäftsberichtes.

Managementverträge

Die Gruppe hat mit Dritten keine Managementverträge zur Übertragung von Führungsaufgaben abgeschlossen. Mit ehemaligen Verwaltungsratsmitgliedern der FLH Group (Coatings) sowie der Conducta AG (Industrial Services) wurden Beratungsverträge abgeschlossen. Die Details hierzu sind im Finanzbericht unter Ziffer 28 aufgeführt.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates

Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder werden mit einem fixen Verwaltungsrats honorar entschädigt. Diese Entschädigungen werden in bar entrichtet. Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder erhalten keinen Bonus. Die Verwaltungsratsentschädigungen werden einmal jährlich auf Antrag des Personalausschusses vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme für nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates.

Konzernleitung inkl. exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Mitglieder der Konzernleitung inkl. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates (CEO Looser Gruppe sowie CEO FLH Group) erhalten neben dem Basissalär einen erfolgs- und leistungsabhängigen Bonus. Bis und mit dem Geschäftsjahr 2007 erhalten diese exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates zusätzlich ein Verwaltungsrats honorar über je 10'000 Franken. Ab Geschäftsjahr 2008 erhalten die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates kein Verwaltungsrats honorar mehr.

Das Bonussystem des CEO der Looser Gruppe bezieht sich auf einen Prozentsatz des Konzernreingewinns der Gruppe für ein Geschäftsjahr sowie einmalig für das Jahr 2007 zusätzlich noch aus einem Bonus in Form einer Promillegrösse auf der Börsenkapitalisierung der Looser Holding AG. Der jährliche Gesamtbonus auf der Basis des Konzernreingewinns ist dabei nach oben nicht maximiert.

Die Bonussysteme des CEO FLH Group sowie des CFO der Looser Gruppe bestehen je aus finanziellen und leistungsabhängigen Bonusteilen. Der Bonus des CEO FLH Group kann dabei maximal 84 Prozent des Basissalärs betragen, der Bonus des CFO der Looser Gruppe maximal 73 Prozent.

Der ergebnisabhängige Bonusteil des CEO FLH Group basiert auf einem Prozentsatz, berechnet auf dem jährlichen EBIT der FLH Group und kann maximal 67 Prozent des Basissalärs betragen. Dabei wird ein minimal zu erreichender EBIT festgelegt. Bei Nichterreichen dieses EBIT wird kein finanzieller Bonus bezahlt. Beim leistungsabhängigen Bonusteil basiert der Bonus auf der jeweiligen jährlichen Zielerreichung (10 Ziele). Der maximal mögliche Bonusteil beläuft sich hier auf rund 17 Prozent des Basissalärs. Bei Nichterreichen von mindestens 5 Zielen wird kein Bonus bezahlt.

Der Bonus des CFO der Looser Gruppe setzt sich aus verschiedenen finanziellen (EBIT, Entwicklung der Börsenkapitalisierung etc.) und fachlichen Zielen zusammen, wobei sich der Anteil des EBIT-Ziels sowie der Börsenkapitalisierung auf rund 65 Prozent des Maximalbonus beläuft. Bei Nichterreichen der vereinbarten Ziele wird kein Bonus bezahlt. Der maximale Bonus kann höchstens 73 Prozent des Basissalärs betragen.

Die gesamten jährlichen Bonifikationen der Konzernleitung resp. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates sind somit abhängig vom Erreichen der finanziellen und der individuellen Ziele.

Die Entschädigungen und das Entschädigungssystem der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden durch den Gesamtverwaltungsrat jährlich jeweils nach Vorberatung und Vorprüfung durch den Personalausschuss festgelegt und verabschiedet. Die jährlichen Bonifikationen der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden nach Vorliegen der Konzernrechnung durch den Personalausschuss vorberaten und dem Gesamtverwaltungsrat zur Verabschiedung vorgelegt. Bei der Beschlussfassung über die Festsetzung der Saläre und Bonifikationen der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates treten diese jeweils in den Ausstand.

Über Änderungen des Entschädigungssystems entscheidet immer der Gesamt-Verwaltungsrat. Bei der Ausgestaltung der Entschädigungssysteme kann der Personalausschuss des Verwaltungsrates sowie der Gesamt-Verwaltungsrat externe Berater beiziehen. 2007 sind keine externen Berater beigezogen worden.

Für die Festlegung der heutigen Entschädigungssysteme haben der Personalausschuss des Verwaltungsrates sowie der Gesamt-Verwaltungsrat keine eigentlichen Benchmarks oder Lohnvergleiche

eingesetzt. Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme, weder für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates noch für die Konzernleitung.

Saläre und Bonifikationen an die Konzernleitung sowie an die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils in bar ausgerichtet.

Es wurden keine Abgangsentschädigungen an ehemalige Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder ausbezahlt.

Der CEO und der CFO der Looser Gruppe haben feste Arbeitsverträge mit der Gesellschaft bis zum Januar 2010 abgeschlossen, die jedoch unter gewissen Bedingungen trotzdem mit Kündigungsfristen von jeweils 6 Monaten kündbar sind. Der Arbeitsvertrag des CEO der FLH Group (Thomas Lozser) weist ebenfalls eine Kündigungsfrist von 6 Monaten auf.

Keiner dieser Arbeitsverträge enthält irgendwelche Abgangsentschädigungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung haben per 31.12.2007 weder Darlehen noch Vorschüsse erhalten.

Die Details zur Offenlegung der Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen etc. nach den neuen Artikeln 663b^{bis} und 663c Abs. 3 OR sowie nach geltenden IFRS-Vorschriften sind im Finanzbericht im Anhang zur Jahresrechnung der Looser Holding AG auf den Seiten 134 ff sowie auf den Seiten 124 ff aufgeführt.

Die Konzernleitung hält am 31. Dezember 2007 gesamthaft direkt und indirekt 5.13 Prozent der Namenaktien der Looser Holding AG.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates halten am 31. Dezember 2007 gesamthaft direkt und indirekt 32.78 Prozent der Namenaktien der Looser Holding AG.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine andere Person, die sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin gegen Nachweis des Erwerbes als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu halten. Jede Namenaktie mit Stimmrecht berechtigt an der Generalversammlung der Looser Holding AG zu einer Stimme.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insoweit ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde.

Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktionär. Aktien im Eigenbestand sind nicht stimmberechtigt.

Ausnahmen zu diesen Bestimmungen wurden im Berichtsjahr keine gewährt. Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Voraussetzungen zur Aufhebung statutarischer Stimmrechtsbeschränkungen

Eine Änderung der Beschränkungen des Stimmrechts kann nur durch die Generalversammlung beschlossen werden. Dabei ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die Änderung des Gesellschaftszweckes
- die Einführung von Stimmrechtsaktien
- die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien
- eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
- die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts (Ausnahme siehe jedoch Artikel 3b genehmigtes Kapital der Statuten)
- die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre werden zudem mit separatem Brief eingeladen. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von 1 Mio. Franken vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen.

Eintragungen im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie beginnt in der Regel 7 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zum Tag, der auf die ordentliche Generalversammlung folgt.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

In den Arbeitsverträgen mit der Konzernleitung sowie in Vereinbarungen mit Verwaltungsratsmitgliedern sind keine Kontrollwechselklauseln enthalten.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, St.Gallen, ist seit 2005 Revisionsstelle der Looser Holding AG sowie Konzernprüfer der Looser Gruppe. Der leitende Revisor Kurt Stocker ist ebenfalls seit 2005 für das Revisionsmandat verantwortlich. Beide Mandate werden von der Generalversammlung auf jeweils ein Jahr vergeben.

Revisionshonorar

KPMG AG stellte der Looser Gruppe im Geschäftsjahr 2007 347'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem grössten Teil der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung der Looser Gruppe in Rechnung (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Daneben haben im Geschäftsjahr 2007 übrige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 139'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften der Looser Gruppe in Rechnung gestellt (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Zusätzliche Honorare

Zusätzlich zum Revisionshonorar hat die KPMG für 251'000 Franken andere Dienstleistungen (inkl. Leistungen bei Akquisitionen) erbracht.

Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt anlässlich einer speziellen Sitzung einmal pro Jahr die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamtverwaltungsrat bzw. der Generalversammlung einen Vorschlag, wer als Revisionsstelle und Konzernprüfer gewählt werden soll. Der Prüfungsausschuss beschliesst zudem jährlich auch den Umfang der externen Revision, der auszuführenden Vorprüfungen und IKS-Prüfungen sowie deren Revisionspläne und bespricht die Revisorergebnisse mit den externen Prüfern. Der Gesamtverwaltungsrat wird über diese Ergebnisse durch den Prüfungsausschuss informiert. Details zum Prüfungsausschuss sind der Seite 49 zu entnehmen.

Informationspolitik

Die Looser Gruppe pflegt eine offene und regelmässige Kommunikation mit Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen v.a. der CEO und der CFO, aber auch der Präsident des Verwaltungsrates als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktionäre erhalten Kurzberichte zum Geschäftsjahr direkt zugesandt. Halbjahresberichte sowie Geschäftsberichte sind im Internet unter <http://www.looserholding.com> sowie jeweils auch in gedruckter Form erhältlich. Quartalsweise werden über die Zwischenabschlüsse Medienmitteilungen publiziert.

Diese sind ebenfalls im Internet unter <http://www.looserholding.com> erhältlich und abrufbar. Mindestens einmal jährlich findet eine Medien- und Analystenkonferenz statt.

Kontaktaufnahme ist unter info@looserholding.com jederzeit möglich. Zudem kann sich jeder Interessierte auf der Website unter <http://www.looserholding.com> registrieren und erhält auf diesem Weg automatisch sämtliche Medienmitteilungen in elektronischer Form zugesandt. Details zum Finanzkalender sind der Website unter Investor Relations <http://www.looserholding.com> sowie der Seite 4 dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.